

Presseinformation

7. Januar 2025

Jänner-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

Filmpremiere, Wunschkino, „Cinema Opera“ und mehr

Mit einem reichhaltigen Filmprogramm und zahlreichen Veranstaltungs-Highlights startet das Cinema Paradiso St. Pölten in das neue Jahr: So wartet am 30. Jänner die Filmpremiere von „Caritasin Pakistan - Einblicke in ein verborgenes Land“ über die lokalen Projekte der Caritas samt anschließender Podiumsdiskussion mit dem Filmemacher Thomas Hadinger, Christoph Riedl und Sabine Wartha von der Caritas u. a. Ein weiteres Filmgespräch steht am 21. Jänner auf dem Programm: Arian Lehner spricht dabei über seinen bei der „Sharjah Architecture Triennial“ 2023 in den Vereinigten Arabischen Emiraten entstandenen Dokumentarfilm „Beyond Eternity - Architecture Facing Impermanence“.

„Cinema Opera“ präsentiert in diesem Monat - am 12. Jänner - das von Frederick Ashton choreografierte Ballett „Cinderella“ des Royal Ballet mit Fumi Kaneko in der Rolle der Cinderella und William Bracewell als Prinz, das „Cinema Wunschkino“ am 26. Jänner Quentin Tarantinos „Pulp Fiction“ aus dem Jahr 1994 mit Bruce Willis, Samuel L. Jackson, Harvey Keitel, John Travolta und Uma Thurman. An den Montag-Nachmittagen werden zudem im „Film-Café“ wieder Kaffee, Kuchen und zusätzlich die Streifen „Alter weißer Mann“ (13. Jänner), „Der Spitzname“ (20. Jänner) und „Die leisen und die großen Töne“ (27. Jänner) serviert. „Film, Wein + Genuss“ wiederum kombiniert am 28. Jänner „Es liegt an dir, Chéri“ und „Die Witwe Clicquot“ mit Schmankerln und Weinen aus Grunddorf.

Die Live-Veranstaltungen werden nach einem Auftritt von Zweite Kassa, bitte! zu Monatsbeginn (2. Jänner) am 9. Jänner mit einem Solo-Klavierprogramm von Christoph Richter fortgesetzt, der Eltern von Kleinstkindern einlädt, „Mit Baby ins Konzert“ zu kommen. Am 14. Jänner gestalten Herbert Prohaska und Georg Wandl die zweite Ausgabe des neuen Talkshow-Formats „Meine Lieblingstalkshow“, am 15. Jänner liest Cornelius Obonya Texte von Karl Kraus, dazu spielen Christoph Richter, Lorenz Raab und Georg Buxhofer Jazz.

„Bis einer heult!“ nennt sich ein Jeunesse-Kinderkonzert für ein junges Publikum zwischen fünf und zwölf Jahren am 18. Jänner; für Kinder aus Kindergärten und Volksschulen konzipiert ist das „Bilderbuchkino“ am 22. und 23. Jänner, in dem Nicolai Gruninger und Marc Bruckner „Ritter Rufus“, „Adrian hat gar kein Pferd“ und

Presseinformation

„Vom Hut, der nicht zaubern wollte“ zu einem Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis machen. Am 23. Jänner spielen die Gravögl Mostviertler Mundart-Folk; Support ist Sibylle Kefer. Schließlich steht am 29. Jänner die nächste Ausgabe „Tagebuch Slam“ auf dem Programm, wobei der Sieger bzw. die Siegerin wieder per Applaus gekürt wird.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.